**Montag, 16. November 2026**
(Verschiebedatum: Mo 23.11.2026)



# Nachmittagsspaziergang

## von Burghalden zur Burg-Ruine und zum Schloss Wädenswil

**Billett selber lösen:** Uetikon → Burghalden,
Wädenswil → Uetikon

**Treffpunkt:** 11:50 Bahnhof Uetikon (verpflegt)

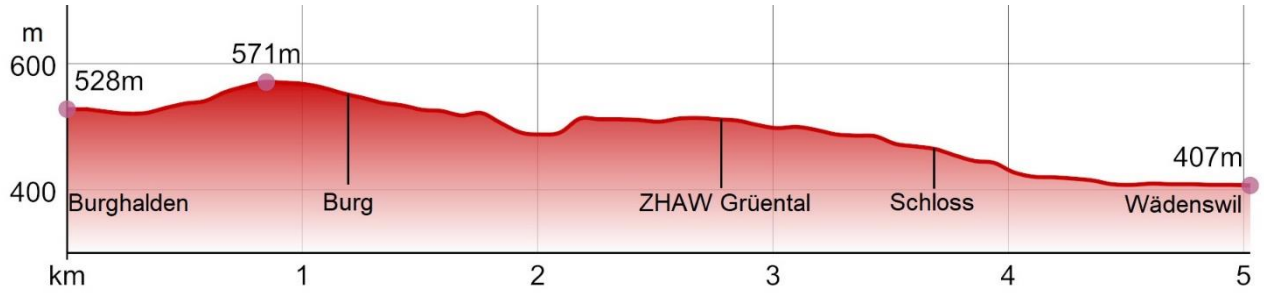
| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Reise:** | Uetikon | ab | 12:01 | Gl. 2 | S7 (Rapperswil) |
| | Männedorf | an | 12:03 | | |
| | Männedorf (See) | ab | 12:15 | | |
| | Wädenswil (See) | an | 12:25 | | |
| | Wädenswil | ab | 12:34 | Gl. 1 | S13 (Einsiedeln) |
| | Burghalden | an | 12:37 | | |
| **Rückreise:** | Wädenswil (See) | ab: | 15:31 (Männedorf) | | 16:04 (Stäfa) |
| | Uetikon an | | 15:58 | | 16:28 |

Uetikon gehörte bis 1798 zu Wädenswil.
Wir wollen einmal die Standorte unserer ehemaliger «Gemeindehäuser» besuchen.

Von der Station Burghalden wandern wir zur Burgruine Wädenswil. Danach steigen wir auf einem Waldweg ins Tobel vom Reidbach ab und gelangen dann aufwärts, über etliche Treppenstufen, zum Grüental, dem Sitz der Hochschule ZHAW Wädenswil. Wir spazieren dort durch die interessante Gartenanlage. Sie ist öffentlich zugänglich. Das gibt vielleicht Anstoss, den Garten einmal im Frühling oder Sommer zu besuchen.
Die Mensa ist bis 15 Uhr geöffnet. Möglicherweise brauchen wir einen Kaffee (?).

Dann spazieren wir zum Schloss. Das ist jetzt der Sitz der Acroscope, ein Forschungszentrum für Pflanzen und pflanzliche Produkte. Nach kurzem Abstieg gelangen wir in die Ortschaft Wädenswil.
Unser Ziel: Die Schiffstation.

**Wanderzeit:** ca. 1½ h. Für den Waldweg sind Schuhe mit Profil empfohlen.




**Anmeldung:** Nicht nötig.
**Beitrag in die Wandergruppen-Kasse**: Fr. 2.00
**Auskunft über Durchführung:** wird per E-mail am Vortag bekanntgegeben
Hans Huber, 044 920 51 14 / 079 462 97 40 / 3h@bluewin.ch